



Hund und Kind (Besuche und Aufklärung in Kindergarten und Schulen)

Hundehilfe Motril in Zusammenarbeit mit Hundeschule Barts.

`` Nach Schätzungen des Bundesamts für Veterinärwesen BVET kommt es in der Schweiz jährlich zu rund 13 000 Verletzungen durch Hundebisse. ``

Kinder werden häufiger gebissen als Erwachsene, warum?

Schule findet immer mehr auch im Freien, im Wald und auf Spazierwegen statt. Es kommt oft zu Begegnungen zwischen Schulklassen und Menschen mit Hund.

Was kann bei solchen Begegnungen passieren?

- Durch hektische Bewegungen der Kinder, Laufen, Springen und Schreien können Hunde sich bedroht fühlen.
- einige Kinder möchten den Hund streicheln, andere Kinder haben Angst und möchten sich am liebsten verstecken oder davonlaufen.
- Hunde und Halter können unter Umständen nicht ausweichen, der Hund ist unsicher/angespannt, es kann zu einer unerwünschten Reaktion führen. (bellen, knurren ...)

Was möchten wir vermitteln:

Den Lehrpersonen eine Sicherheit mitgeben.

- Wie verhalten wir uns bei Hundebegegnungen, damit Kind und Hund sich möglichst sicher und wohl fühlen können.
- wie können wir die Kinder dabei unterstützen (verstehen lernen, was dem Hund gut tut und was nicht)
- wie können wir die Hunde dabei unterstützen (z.B. Ausweichmöglichkeiten lassen / am Wegrand gehen ...)
- die eigene Körpersprache, was zeigt sie dem Hund (fühlt er sich dabei wohl oder ev. bedroht)
- die Sprache des Hundes respektieren und in einfacher Form lernen (z.B. Was heisst das, wenn ein Hund mit dem Schwanz wedelt, welche Position haben die Ohren, Körperhaltung usw.)

Den Kindern übermitteln, wie sie sich verhalten können, damit sich der Hund wohl fühlt. Einige Kinder lieben Hunde, haben eventuell selbst einen Hund zuhause, andere Kinder haben möglicherweise Angst vor Hunden.

- dürfen wir uns dem Hund nähern
- was passiert wenn der Hund provoziert wird
- was passiert, wenn wir rennen, bewegte Objekte sind interessant
- wieso sollen wir nicht schreien
- wie können wir dem Hund helfen, dass er keine Angst haben muss
- wie verhalten wir uns wenn wir selber Angst vor Hunden haben

Durch diese Prävention möchten wir Kinder und Erwachsene aufklären und schützen und somit Bissvorfälle möglichst verhindern.

Wo: In Kindergärten und Schulen
Kosten: kostenlos
Wann: Ab März 2023

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hundeschule Barts 077 406 12 72, damit wir einen Termin vereinbaren können.
Wir freuen uns.